



Tipps fürs Distanzlernen

1. Nimm dir einen **festen Zeitplan** vor. Stelle dir den Wecker und arbeite z. B. am Vormittag von **8.00 bis 10.30 Uhr** und von **11.00 bis 13.00 Uhr**.
2. Du erhältst von deinen Lehrkräften **Wochenarbeitspläne**. Achte darauf, dass du deine **Aufgaben bis zum angegebenen Termin erledigst**.
3. Das **Handy muss beim Lernen außer Reichweite sein**, es sei denn, du benötigst es zur Erfüllung der Aufgabe. Wichtig ist auch in den Pausen, dass du mit deinem neu gelernten Stoff nicht gleich an den Computer zum Spielen oder ans Smartphone gehst, weil sonst mit den Filmen oder Spielen das Gelernte sofort wieder „gelöscht“ wird.
4. **Lautes Lesen** hilft dir, Gelerntes zu behalten. In den Fremdsprachen trainierst du damit deine Sprechfertigkeit, in allen anderen Fächern übst du u.a. Fachbegriffe ein.
5. Nutze für die Bearbeitung der Aufgaben weitgehend deine **Hefte**, so dass du am Ende keinen „Zettelsalat“ hast. Arbeitsblätter werden **ordentlich abgelegt**. Achte darauf, immer das **Datum an den Rand** zu schreiben und die **Aufgabenstellung zu notieren**, evtl. mit dem entsprechenden Verweis auf das Buch (z.B. S. 43, 2a). Du sollst dich am Ende ja noch auskennen! Außerdem musst du deine **Unterlagen vollständig deinen Lehrkräften zeigen können**, wenn der Unterricht in der Schule wieder weitergeht. Und zwischendurch möchte deine Lehrkraft vielleicht, dass du ihr etwas schickst. **Eine gut lesbare Schrift und sauberes Arbeiten werden erwartet**.
6. **Notiere Fragen, die du hast, unbedingt auf**. Du wirst Gelegenheit haben, deine Lehrkräfte um Rat zu bitten. Stelle auch gerne **Fragen über Mebis** (Sprechblase oder Profil rechts oben anklicken).
7. Bleib in **Bewegung!** Plane täglich Zeit für Sport ein.
8. Pflege deine **Hobbys!**

Wir wünschen dir viel Erfolg für deine Arbeit und vor allem auch gute Gesundheit!

Mach das Beste aus dieser besonderen Situation! Deine Lehrerinnen und Lehrer versuchen, dich bestmöglich zu unterstützen.